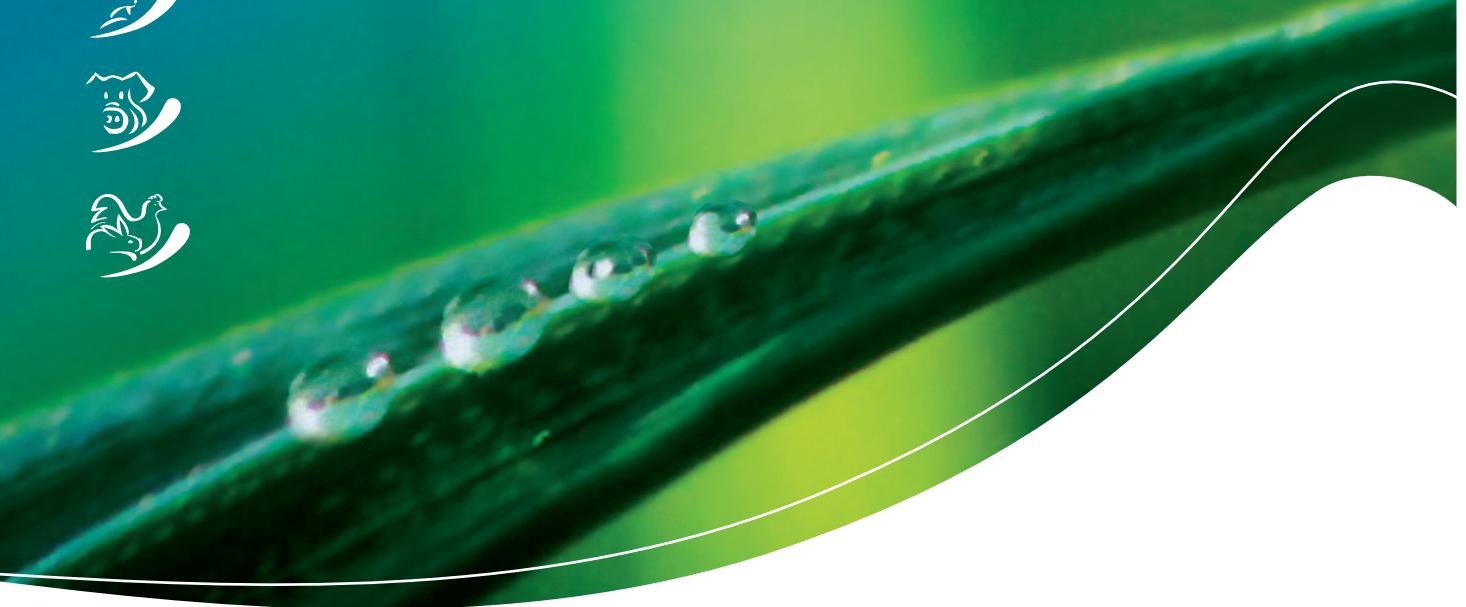




TÄTIGKEITSBERICHT 2017



26 bis zu 28/04/2017
Kongress der Nationalföderation
der französischen Schafhalter
(Libramont)



28 bis zu 31/07/2017
Messe von Libramont mit
unserem Maskottchen éwa



FERT⁺LAIT

9 und 10/11/2017
Tag der Offenen
Tür auf Tersoit

Anfang August 2017
Neue Dienstleistung FertiLait
(Trächtigkeitstest auf der Basis
der Milchprobe)



21/11/2017
Offizieller Besuch der
Elfenbeinküste

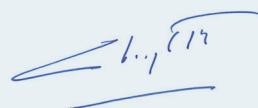
Durch verloren gegangene Richtlinien und auf der Suche nach Werten, weist der Bürger die Tierproduktion entweder ganz einfach von sich oder tendiert dazu, die de facto als tugendhafter angesehene Biolandwirtschaft der intensiven Landwirtschaft gegenüber zu stellen. Letztere wird von vielen als umweltbelastend, nicht nachhaltig und gefährlich für die Zukunft des Planeten, die Gesundheit der Konsumenten und das Wohlbefinden der Tiere eingeschätzt.

Die awé ist hingegen überzeugt, dass, unabhängig von der Spekulation oder Ausrichtung des Betriebes, nur die Präzisionslandwirtschaft nachhaltige Lösungen bietet, das Tierwohlbefinden zu respektieren und den Tierhaltern ein akzeptables Einkommen garantieren zu können.

In dieser Perspektive wird nun MédiSmart zu ARISMART und AWESMART hinzukommen, um Daten in der Praxis zu sammeln, die zudem immer öfter auch automatisch erfasst und an die angebundenen Anwendungen wie Heatime® oder Smartvel® weitergeleitet werden.

Dank der Unterstützung der wallonischen Region sowie mit Hilfe von Forschungsprojekten, die in Partnerschaft mit verschiedenen Strukturen entwickelt wurden, werden Sie bei der Lektüre dieses Aktivitätsberichts feststellen, dass wir die Ambition haben, gemeinsam die moderne Tierhaltung von morgen zu entwickeln und hierbei Tierhalter und Konsumenten zufriedenzustellen.

Christophe Boccart



ALLGEMEINE DIENSTE



Zusammenstellung unserer Kommissionen und Versammlungen auf unserer Webseite:

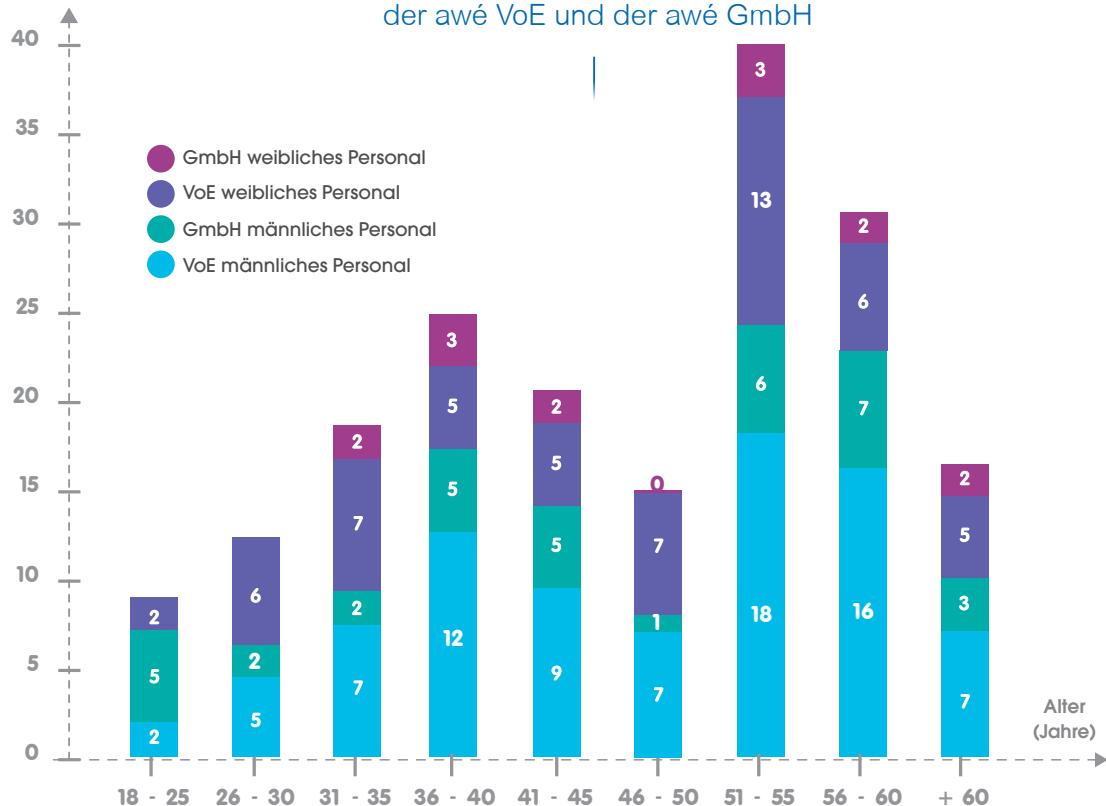
👉 www.awenet.be ➡ awé VoE
➡ Wir über uns?

GESAMTZAHL DES AWÉ-PERSONALS

- Anzahl Lohnempfänger VoE: 139 Personen
- Anzahl Lohnempfänger GmbH : 50 Personen
- Anzahl Freiberufer: 96 Personen

GESCHLECHTERVERTEILUNG DER MITARBEITER AM 31/12/17

der awé VoE und der awé GmbH



MITGLIEDER DES VERWALTUNGSRATES

Funktion	Name	Vorname	Ort	Provinz	Telefon
Präsident	Van Eyck	Philippe	Lonzée	Namur	081/61.54.73
Vizepräsidenten	Chevalier	Michel	Arbre (Ht)	Hennegau	068/28.10.85
	Krings	Patrick	Schoenberg	Lüttich	080/22.99.40
	André	Léopold	Flostop	Namur	083/61.11.21
	De Paepe	Geert	Nivelles	Wallonisch-Brabant	067/87.90.86
	Devroede	Hubert	Soignies	Hennegau	067/33.28.92
	Frankart	Philippe	Beauraing	Namur	082/71.11.82
	Herman	Henri	Boirs	Lüttich	04/369.21.80
	Lecas	Dominique	Wiers	Hennegau	069/77.24.82
	Marchal	Philippe	Bleid	Luxemburg	063/57.60.31
	Melotte	Philippe	Lathuy	Wallonisch-Brabant	010/81.12.82
	Parache	Vincent	Longlier	Luxemburg	061/27.75.12
	Ponthier	Joseph	Sprimont	Lüttich	04/382.39.33
	Pussemier	Eddy	Ophain-Bois-Seigneur	Wallonisch-Brabant	067/21.27.19
	Son	Christian	Bastogne	Luxemburg	061/21.45.77

Anzahl zahlende Mitglieder : 5 103

SEKTOR ZUCHT

SEKTOR RINDVIEH

Region	Milchkontrolle		Fleischviehzüchter		awé	
	Mitglieder	Entwicklung	Mitglieder	Entwicklung	Mitglieder	Entwicklung
PROVINZ WALLONISCH-BRABANT						
Jodoigne	12	-14,3%	29	-12,1%	84	-7,7%
Nivelles	10	=	14	=	55	-5,2%
Tubize	3	-25,0%	2	-50,0%	29	-6,5%
Wavre	14	=	17	=	72	-1,4%
Anzahl in W-B	39	-7,1%	62	-8,8%	240	-5,1%
PROVINZ HENNEGAU						
Ath	4	=	53	=	171	-3,9%
Charleroi	13	-7,1%	43	-4,4%	154	-1,9%
Chimay	11	-15,4%	54	-1,8%	121	-4,0%
Mons	8	=	48	-4,0%	147	-2,0%
Soignies	6	-14,3%	38	-5,0%	189	-5,5%
Tournai	9	=	63	-11,3%	294	-5,5%
Milch Hennegau	137	-6,8%			137	-6,8%
Anzahl in Hennegau	188	-6,9%	299	-4,8%	1 213	-4,4%
PROVINZ LÜTTICH						
Aubel	19	5,6%	3	50,0%	54	=
Bullange St Vith	102	2,0%	14	7,7%	238	-4,4%
Condroz liégeois	22	=	39	-4,9%	123	-3,1%
Eupen	43	-4,4%	1	=	78	-6,0%
Hannut	5	=	36	-7,7%	90	-3,2%
Herve-Fléron-Visé	54	-5,3%	11	-15,4%	149	=
Loncin	12	-7,7%	29	=	98	1,0%
Malmedy	22	=	9	28,6%	57	1,8%
Montzen	35	-2,8%	4	=	84	-5,6%
Ourthe/AmbL. - Theux/Verv.	52	2,0%	19	5,6%	143	-3,4%
Stavelot Vielsalm	31	3,3%	16	-20,0%	116	-7,2%
Anzahl in Lüttich	397	-0,5%	181	-3,2%	1 230	-3,1%
PROVINZ LUXEMBURG						
Bastogne	26	-10,3%	67	-1,5%	304	-1,3%
Centre	12	-7,7%	100	1,0%	253	-1,9%
Nord	32	-8,6%	52	-5,5%	209	-2,3%
Sud	21	-4,5%	65	3,2%	178	-4,8%
Anzahl in Luxemburg	91	-8,1%	284	-0,4%	944	-2,4%
PROVINZ NAMUR						
Ardenne	1	100,0%	20	-16,7%	47	-11,3%
Condroz	12	9,1%	83	-1,2%	175	-3,3%
Entre Sambre et Meuse	7	=	52	-3,7%	159	=
Fagne	5	=	40	-4,8%	87	-1,1%
Famenne	2	-33,3%	46	-6,1%	127	-3,8%
Hesbaye	13	=	87	=	230	-5,0%
Milch Namur	67	-1,5%			67	-1,5%
Anzahl in Namur	107	=	328	-3,5%	892	-3,4%
Wallonien insgesamt	822	-3,2%	1 154	-3,5%	4 519	-3,6%

ANDERE SEKTOREN

Sektor	Mitglieder	Entwicklung
Schweine	36	-7,7%
Schafe und Ziegen	609	+1,7%

MITGLIEDER DER GENERALVERSAMMLUNG

Name	Vorname	Ort	Provinz	Telefon
Adam	Henri	Bellevaux-Ligneuv.	Lüttich	080/33.86.32
André	Léopold	Flostoy	Namur	083/61.11.21
Annet	Philippe	Orgéo	Luxemburg	061/41.11.28
Baudoin	Xavier	Beauraing	Namur	082/40.07.56
Chevalier	Michel	Arbre (Ht)	Hennegau	068/28.10.85
Christiaens	Michel	Baulers	Wallonisch-Brabant	067/21.33.09
Crevits	Rik	Crupet	Namur	083/65.52.37
De Bie	Carl	Ittre	Wallonisch-Brabant	067/64.61.21
De Cnop	Claude	Ceroux-Mousty	Wallonisch-Brabant	010/61.39.18
De Paepe	Geert	Nivelles	Wallonisch-Brabant	067/87.90.86
Debilde	François	Attert	Luxemburg	063/23.42.97
Debry	Francis	Malvoisin	Namur	061/58.87.56
Denis	Christian	Naast	Hennegau	067/33.64.06
Depresseux	Jean-Luc	Stavelot	Lüttich	080/86.28.08
Devroede	Hubert	Soignies	Hennegau	067/33.28.92
Duchemin	Christian	Buzet	Hennegau	067/21.36.15
Dufey	Martine	Marcourt	Luxemburg	084/47.72.59
Duquesne	Luc	Soignies	Hennegau	067/33.40.84
Feys	Stéphane	Chièvres	Hennegau	068/65.82.72
Frankart	Philippe	Beauraing	Namur	082/71.11.82
Georges	Vincent	Serinchamps	Namur	083/68.90.37
Gustin	Didier	Hauset	Lüttich	087/65.36.40
Henquinet	Christian	Bras	Luxemburg	061/22.27.13
Herman	Henri	Boirs	Lüttich	04/369.21.80
Jacquet	Lucien	Carlsbourg	Luxemburg	061/53.47.32
Krings	Patrick	Schoenberg	Lüttich	080/22.99.40
Lambert	Jean-Marie	Izier	Luxemburg	086/40.01.70
Lamontagne	Louis-Joseph	Ben-Ahin	Lüttich	085/61.13.34
Laruelle	Manu	Faimes	Lüttich	019/54.60.71
Lecas	Dominique	Wiers	Hennegau	069/77.24.82
Ledoux	Pierre	Assesse	Namur	083/69.92.27
Marchal	Philippe	Bleid	Luxemburg	063/57.60.31
Marot	Jean-Marie	Bois-et-Borsu	Lüttich	086/34.43.79
Marot	Olivier	Hour	Namur	082/66.63.73
Materne	Christophe	Vaux-sur-Sûre	Luxemburg	061/26.61.44
Melotte	Philippe	Lathuy	Wallonisch-Brabant	010/81.61.50
Parache	Vincent	Longlier	Luxemburg	061/27.75.12
Pauly	Jan	Treignes	Namur	060/39.90.30
Petry	Didier	Septon	Luxemburg	086/21.14.95
Pieper	Philippe	Welkenraedt	Lüttich	087/88.08.39
Pierard	Michel	Malèves-Ste-Marie	Wallonisch-Brabant	010/88.81.73
Pierard	Philippe	Jodoigne	Wallonisch-Brabant	010/81.03.58
Pirson	André	Sovet	Namur	083/21.19.82
Pittié	Georges	Andrimont	Lüttich	087/33.48.09
Plainchamp	Jean-Marie	Bellefontaine	Luxemburg	063/44.44.69
Ponthier	Joseph	Sprimont	Lüttich	04/382.39.33
Proost	Vincent	Couture-St-Germain	Wallonisch-Brabant	02/633.10.51
Pussemier	Eddy	Ophain-Bois-Seigneur	Wallonisch-Brabant	067/21.27.19
Sablon	Michel	Ceroux-Mousty	Wallonisch-Brabant	010/61.51.68
Sautriaux	Bertrand	Estinnes-au-Mont	Hennegau	064/33.15.26
Son	Christian	Bastogne	Luxemburg	061/21.45.77
Stoffels	Guido	Bullinghen	Lüttich	080/64.73.37
Van de Velde	Philippe	Vaulx-lez-Chimay	Hainaut	060/21.32.22
Van Eyck	Philippe	Lonzée	Namur	081/61.54.73
Van Heule	Jean-Marc	Ligne	Hennegau	068/84.35.75
Van Sinay	Marc	Rebecq	Wallonisch-Brabant	02/395.99.69
Vandromme	Vincent	Boussu-Lez-Walcourt	Hennegau	071/63.46.63
Victor	Christophe	Pecq	Hennegau	069/55.63.90
Virendeels	Marc	Saintes	Wallonisch-Brabant	02/355.92.55
Wilmet	Jean-Marie	Flostoy	Namur	083/61.17.00

KOMMUNIKATION

WALLONIEN HATTE DIE FRANZÖSISCHEN SCHAFHALTER ZU GAST

Ende April 2017 empfing Wallonien zum allerersten Mal den 70. Jahreskongress der Nationalföderation der französischen Schafhalter (FNO) auf seinem Territorium. Nach einer großen Premiere 2015 mit der Organisation des Wissenschaftskongresses OptiMIR (235 Forscher aus 28 verschiedenen Nationen), bestätigte die awé unter der Mitwirkung des Kollegiums der Produzenten, der Universität Namür, des FUGEA und der FWA ihre Kapazität zur Organisation großer internationaler Veranstaltungen.

Während dieser 3 Tage, die sich ganz um die Schafhaltung sowie die wallonische und europäische Landwirtschaft drehten, trafen sich um die 300 belgische und französische Personen und Persönlichkeiten.

Ein schöner Erfolg also für die kleine Welt der wallonischen Schafhaltung, die nur 460 professionelle Tierhalter zählt. Dies bestätigt, dass die Integration anderer Tierarten wie Schafe und Ziegen in die awé im Jahr 2014 neben den Rindern eine schöne Opportunität war.



Kennen Sie Ewa ? Es ist das Maskottchen der awé. Zu sehen war es zum ersten Mal, als es durch die Gänge der Ausstellung von Libramont streifte. Der Erfolg stellte sich sowohl beim jungen wie beim ganz jungen Publikum ein. Zukünftig werden Sie es auf allen unseren Veranstaltungen treffen. Zögern Sie dann nicht, ein Selfie zu machen.



KULTIVIEREN WIR DAS KLIMA

Dies war das Thema 2017 der Ausstellung von Libramont. Die Tierhaltung wird regelmäßig als Hauptverantwortlicher des Klimawandels dargestellt. Die awé hat während der Ausstellung eine Kommunikationskampagne gestartet mit dem Ziel, eine objektive Sicht auf die Besonderheit unserer Tierhaltung im Kontext des Klimawandels zu vermitteln.

Das große Fresko unseres Standes erinnerte an den Titel des FAO-Berichts zur Bedeutung der Tierhaltung im Kampf gegen den Klimawandel ((siehe Bericht der FAO, Rom 2014)).



Zudem haben wir, in Partnerschaft mit dem Produzentenkollegium, Videoclips « Wussten Sie das ? » im Zusammenhang mit der Klimamathematik erstellt. Diese wurden während der Ausstellung auf Bildschirmen gezeigt :

- Wussten Sie das? Das Grünland fixiert Kohlenstoff aus der Atmosphäre
- Wussten Sie das? Die Tierhaltung fördert die Entgiftung der Atmosphäre
- Wussten Sie das? Die Kühe fressen lokal, ausgeglichen und saisonal.

Diese Videoclips sind auf unseren sozialen Netzwerken verfügbar und wurden in den pädagogischen Parcours von Agripedi@ in Wavre integriert.

DIE STÄNDE DER AWE

Eine große Premiere ist die Präsenz der awé auf dem Smart Farming Stand der Ausstellung von Libramont, organisiert von Digital Wallonia. Ziel war es, die wallonischen Startups, Unternehmen und digitalen Initiativen (u.a. der awé) für eine leistungsfähige, nachhaltige und innovative Landwirtschaft bekannt zu machen.



Immer dabei, wo etwas läuft, waren wir neben Libramont ebenfalls auf den Tournai Agri-days und natürlich auf der Agribex vertreten.



Tournai Agriday

KOMMUNIKATION

Eine Besonderheit auf der Agribex war dieses Jahr eine besonders abwechslungsreiche Tierausstellung. Die Besucher hatten in der Tat das Vergnügen, zwischen Kühen, Kälbern, Schweinen und Schafen umherwandern zu dürfen. Diese Ausstellung umfasste nicht weniger als 10 Rinderrassen, 10 Schafrassen und 1 Schweinerasse, die Piétrain. Dies war ein weiterer Beweis dafür, wie sehr die Tierhaltung der awé am Herzen liegt.



TEILNAHME DER AWE AN EVENTS UND LANDWIRTSCHAFTLICHEN AUSSTELLUNGEN

EVENT	DATUM	ORT
Agriflanders	12-15 Januar	Gent
Tournai AgriDays	4 und 5 Februar	Tournai
Nuit de la Holstein	18 und 19 März	Libramont
Messe von Libramont	28-31 Juli	Libramont
Messe von Bonne Espérance	25-27 August	Estinnes
Messe von Battice	1-3 September	Battice
Veterinexpo	2 und 3 Dezember	Ciney
Agribex	5 - 10 Dezember	Bruxelles

RÜCKBLICK



Die Räume der awé in Ciney (Tersoit) verwandelten sich vorübergehend in eine Drehbühne : es handelte sich um die Dreharbeiten für die RTBF-Sendung « Les ambassadeurs ».

 www.avenet.be  awé VoE  Kommunikation  Pressechau



Der Dienst Landwirtschaft und Ländliche Entwicklung der Europäischen Kommission organisierte die Besichtigung unserer Infrastrukturen in Tersoit durch eine Delegation von Agrarjournalisten aus verschiedenen EU-Ländern.



Empfang der verschiedenen Delegationen



Visite einer Regierungsdelegation von Meghalaya aus Indien.



Visite des H. Syukur Iwantoro, Berater im Landwirtschaftsministerium von Indonesien. Es könnte rasch zu einem Kooperationsabkommen für eine langfristige Zusammenarbeit zwischen den beiden Ländern kommen.



Im Herbst besichtigte eine chinesische Delegation unseren Standort in Wavre um sich über die Funktionsweise der awé zu informieren und zu erkunden, ob die blauweiße Rasse für sie von Interesse sein könnte.

DIE KOMMUNIKATIONSKANÄLE

Tierzucht Unsere Zeitschrift

Die Monatszeitschrift « Wallonie Elevages » und ihre deutsche Version « Wallonie Tierzucht » enthalten, neben dem Rindersektor, die Zuchttätigkeiten und die technische Beratung der Sektoren Schafe, Ziegen, Schweine, Hühner und Kaninchen. « Wallonie Tierzucht » stellt in unserer Zuchtwelt eine Referenz dar. Diese Zeitschrift zeichnet sich durch ihr hohes technisches Niveau, ihre praktische Herangehensweise (Bericht über Betriebe, praxisnahe Zeugnisse, ...) und ihr Layout aus.

Diese Vitrine der wallonischen Zuchtwelt macht es den Züchtern ebenfalls möglich, sich gegenseitig kennenzulernen und neue Diversifizierungsmöglichkeiten darzustellen.

Die erschienenen Artikel können mittels Schlüsselwörtern recherchiert und von den Abonnenten über die Rubrik My@wenet unserer Internetseite eingesehen werden.

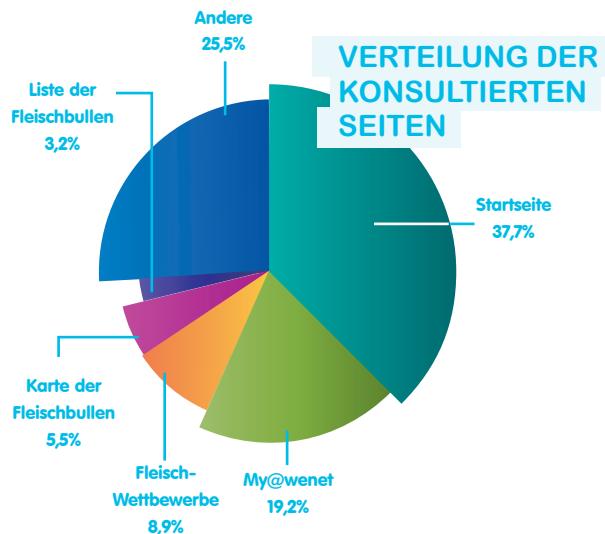
Unsere Facebookseite

- Anzahl Fans : **7 322 (+ 15,7 %)**
- Größte Publikationswirkung: Agribex (**10 796**), FNO (**8 473**) und Libramont (**7 889**)
- Populärste Veröffentlichungen:
Fotos des Blauweißwettbewerbs anlässlich der Agribex (**13 714** erreichte Personen und **1 288** Reaktionen)
- Foto des Samstags in Libramont (**13 003** erreichte Personen und **1 011** Reaktionen)



Unsere Internetseite

Bei insgesamt gleichbleibender Besucherzahl hat die Lesezeit pro Seite um 6 % zugenommen und die Anzahl Personen, welche 2 oder 3 Seiten konsultierten, um 9,7 % zugenommen. Wir verzeichnen ebenfalls eine Zunahme der Anzahl Leser auf unserer Seite My@wenet (+ 19 %).



FORSCHUNG & ENTWICKLUNG



DREIJAHRESPLAN FÜR DIE AGRONOMISCHEN RECHERCHEN

Wallonie

2017 startete die Direktion der Forschung und Entwicklung der DGO3 einen neuen Appel für Forschungsprojekte. Die ausgewählten Themen waren folgende :

- Verminderung der Abhängigkeit von synthetischen Betriebsmitteln zum Schutz der Umwelt und der Tiergesundheit mittels anderer Alternativen als der chemischen ;
- Smart Farming : Kombination der Daten unterschiedlicher Natur und Herkunft sowie aus verschiedenen Raum-Zeit-Skalen und der Möglichkeit, aus denselben Lektionen / Optionen / Tipps für die Pflanzen- und Tierproduktion zu lernen mittels der Einrichtung von interaktiven Plattformen oder Tools zur Entscheidungsunterstützung.
- Optimierung des Einsatzes biobasierter Produkte oder Nebenprodukte zur Steigerung oder Verbesserung der Wertsteigerung.

Die awé reagierte auf diesen Appell entweder als Projektleiter oder als assoziierter Partner. Hier sind die verschiedenen akzeptierten Projekte nach ihrer Bewertung durch die zuständigen Behörden.

ScorWelCow : die awé ist Träger dieses Projekts mit als assoziierten Partnern, der ULiège (Gembloux Agro-Bio Tech) und der ARSIA. Ziel ist die Entwicklung eines globalen Tierwohl-Scores für die Bewertung und Verbesserung des Tierwohlstatus, der für die genetische Selektion geeignet ist.

Alle in Datenbanken verfügbaren Daten, hauptsächlich aus der Leistungsüberwachung und solche, die in Zukunft dank der Partnerschaft mit ARSIA über BIGAME-Tools, My@wenet und Cerise ... gesammelt werden, sollen dazu dienen, eine Gesamtbewertung des Wohlbefindens zu definieren, die direkt vom Züchter auswertbar ist, und in einer zweiten Phase dann auf der Ebene der genetischen Bewertungen ausgewertet werden.

Zusätzlich werden diese Daten durch neue Vorhersagen aus der Milchkontrolle mittels OptiMIR-Forschung (Indikator für Acetonämie, Lactoferrin, etc.) ergänzt.

Schließlich wird es durch den immer häufigeren Einsatz von Sensoren an Nutztieren (Precision Farming: Smart Farming), ... möglich sein, neue Indikatoren für Gesundheit und Tierwohlbefinden zu identifizieren und damit das allgemeine Tierwohlbefinden zu stärken.

ResistOomics: dieses Projekt wird von der ULiège (Giga, FMV) in Zusammenarbeit mit der awé getragen. Es zielt darauf ab, genetische Varianten zu identifizieren, die die Immunantwort bei belgischen Blau-Weiß-Rindern hinsichtlich der genomischen Selektion beeinflussen.

Eine der größten Herausforderungen für die Landwirtschaft der Zukunft besteht darin, ihre Produktionskapazität zu erhöhen, um der steigenden globalen Nachfrage gerecht zu werden und gleichzeitig den Einsatz synthetischer Rohstoffe zu verringern. Dieses Projekt zielt darauf ab, genetische Marker zu identifizieren, die für eine bessere Infektionsresistenz stehen, und Züchtern neue Werkzeuge zu bieten, die es ihnen ermöglichen, ihre internationale Führungsrolle in der WBB-Zuchtauswahl zu behalten. Dieses Projekt stützt sich auf das awé Rinderselektionszentrum (CSB) für die Erstellung von Basisdaten.

Es integriert und ergänzt das von der awé durchgeführte Programm zur WBB-Genomauswahl sowie das von Wallonien unterstützte Programm Causal (Programm Wallinov DG06). Causal zielt darauf ab, die Methoden und die Genauigkeit genomicscher Zuchtprogramme zu verbessern, unter anderem durch die Identifizierung und Charakterisierung von ursächlichen Varianten im Genom.

Monodecide : dieses vom CRA-W unterstützte Projekt zielt auf die Entwicklung eines Entscheidungsinstruments zur Bewertung der Umweltauswirkungen von Nichtwiederkäuerbetrieben in Wallonien ab.

Der technische Dienst der awé VoE hat sich der ökologischen Optimierung von Betrieben verpflichtet. So hat das ENERGES-Projekt, das Ende 2017 abgeschlossen wurde, einen Profilkanal für das DECiDE-Web-Tool geschaffen. Dieses vom CRA-W entwickelte Tool ermöglicht die Berechnung der Kohlenstoff- und Energiebilanzen der gemischten Ackerbau- und Tierhaltungsbetriebe. MonoDECiDE wird diesen Ansatz auf monogastrische Tiere ausweiten. Ziel dieses Projekts wird es sein, die Umweltauswirkungen in Bezug auf Treibhausgasemissionen, Energieverbrauch, Ammoniakemissionen (NH3) und Feinstaubemissionen der wallonischen Schweine- und Geflügelbetriebe zu charakterisieren.

EUROPÄISCHES PROJEKT
Interreg 
France-Wallonie-Vlaanderen 

BlueSter

In einem anderen Register wurde die awé als Leiter eines von Wallonien finanzierten Projekts und des Programms für europäische territoriale Zusammenarbeit Interreg Frankreich-Wallonien-Flandern benannt. Das Programm ist Teil des

Wunsches, den wirtschaftlichen und sozialen Austausch zwischen vier Grenzregionen zu fördern: die Regionen Hauts-de-France und Grand Est in Frankreich, Wallonien, West- und Ostflandern in Belgien. Das BlueSter-Projekt für blauweiße Mischbetriebe ist Teil der BlueSel-Initiative, die 2007 vom gleichnamigen europäischen Projekt initiiert wurde. Es zielt darauf ab, eine Reihe von Milch- (Käse, Joghurt, Butter, ...) und Fleischprodukten in Bezug auf die Rasse zu erforschen und zu entwickeln, mit der Innovation, alle Akteure ab der Produktentwicklungsphase einzubeziehen, vom Produzenten zum Verbraucher. Darüber hinaus wird das Projekt eine digitale Plattform entwickeln, die es Erzeugern und Verbrauchern (Bürgern, Metzgern, Gastronomen) ermöglicht, sich direkt auszutauschen und so eine Gemeinschaft rund um diese Rasse zu schaffen. Schließlich werden die entwickelten Produkte unter einem bestimmten Zeichen und in Sektoren vermarktet, die durch das Projekt geschaffen werden.



FERTIWALIM

Dieses Projekt, das vom Cluster Wagralim (finanziert durch die DGO6) unterstützt wird, wird von zwei Unternehmen aus der Landwirtschaft (der awé GmbH - der Koordinierungsgesellschaft des Projekts und Dumoulin SA betrieben und profitiert von der komplementären Expertise zweier für die Forschung in Wallonien wichtiger Akteure (UCL-Institut für Biowissenschaften und das Wallonische Zentrum für Agrarforschung - CRA-W)).

Das Projekt wurde im September 2016 gestartet. Seine Ziele sind die Verbesserung der Fruchtbarkeit der wallonischen Rinder (Blauweiße und Holstein) durch die Entwicklung spezifischer Futtermittel für die 2 Rassen, sowie die Verbesserung der Produktionstechnologie einer Besamungsstation. Die Dauer des Projekts beträgt 42 Monate.

Im Jahr 2017 wurden verschiedene Aktionen durchgeführt:

- Die Entwicklungen konzentrierten sich auf die Charakterisierung der biologischen und biochemischen Qualität des untersuchten Spermias einerseits und die Fruchtbarkeitsindikatoren bei Kühen andererseits.
- Seit Frühjahr 2017 laufen Fütterungsversuche an WBB- und Holstein-Bullen bei der awé GmbH und an Holstein-Kühen auf der Versuchsanstalt des CRA-W.

FORSCHUNG & ENTWICKLUNG

SeQuaMol

Seit 2014 ist awé GmbHoE Mitglied der nationalen (französischen) Union der Besamungsgenossenschaften (Allice) und beteiligt sich aktiv an seinen Missionen zur Unterstützung der Instrumente der Reproduktion und genetischen Verbesserung.

Unter den durchgeföhrten Maßnahmen beteiligt sich die awé GmbHoE am SeQuaMol-Forschungsprojekt, das sich auf die Spermaqualität sowie die Fertilität bei Rindern konzentriert, durch die Entwicklung neuer molekularer Diagnosewerkzeuge. Forscher nutzen "omics" -Tools (molekularbiologische Werkzeuge zur Beschreibung und zum Verständnis der biologischen Funktion des Organismus) der neuesten Generation, um grundlegendes Wissen über die Variabilität der Spermazusammensetzung und Veränderungen im Epigenom männlicher Gameten zu erlangen. Das Interesse dieser Zusammenarbeit liegt in der Tatsache, dass es sich um eine Rassenmischung handelt und somit unseren Blauweißen die gleiche fortgeschrittene Forschung ermöglicht wie anderen französischen Rassen.

Die Ergebnisse aus dem Jahr 2017 zeigen, wie wichtig es ist, epigenetische Veränderungen bei Tieren zu untersuchen, und dass die Art und Weise, wie Tiere gehalten werden, einen großen Einfluss auf die Produktions- und Reproduktionsleistung von Individuen und deren Nachkommen hat. Das Projekt wird 2018 erneuert, diese Ergebnisse sollen bei einer größeren Anzahl von Individuen bestätigt werden.

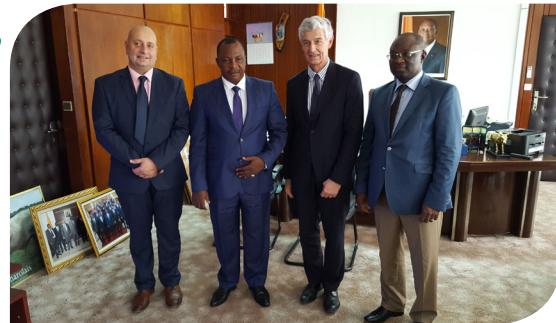
INTERNATIONALE KOOPERATION

Elfenbeinküste

Am 13. März wurde in der ivorischen Botschaft in Brüssel ein Protokoll des Kooperationsabkommens zwischen der Wallonischen Züchtervereinigung und dem Ministerium für Tier- und Fischereiressourcen (Elfenbeinküste) unterzeichnet. Zweck dieses Protokolls ist es, eine Kollaboration einzurichten, die darauf abzielt, das Fachwissen der awé für die Entwicklung und Überwachung von Tierproduktionen in der Elfenbeinküste einzusetzen.



Auf der internationalen Messe in Abidjan traf sich die awé mit dem ivorischen Landwirtschaftsminister, um das Abkommen zu besiegeln.



Die ersten Tests in der Versuchsstation zur Kreuzung der WBB mit der Rasse N'Dama haben begonnen.



Marokko

Im Rahmen unserer Partnerschaft mit dem marokkanischen Milchsektor für die Entwicklung von Computerwerkzeugen für die marokkanische Milchviehhaltung wurde die awé ausgewählt, um marokkanische Techniker in der Bewertung und Beurteilung von Milchkühen auszubilden.



awé
VOE

DIE MOBILEN ANWENDUNGEN



ARISMART (mobile Anwendung von Ariane) und **Awe Smart** (mobile Anwendung von My@wenet) werden immer mehr genutzt; sie haben respektive 214 und 130 Nutzer für eine Eingabe in einheitlicher Aktion.

my@wenet BERATER

274 landwirtschaftliche Betriebe werden von 30 Beratern betreut (Fütterung und Fruchtbarkeit) über My@wenet. Das bedeutet eine Steigerung von 10,5 % in einem Jahr.

NEUHEITEN

- Entwicklung einer neuen Inzuchtberechnung:
 - Berücksichtigung aller Rassen;
 - Berücksichtigung aller KB-Bullen (ohne Kosten für die Zentren) und Betriebsbullen;
 - Vorberechnung für alle weibl. Tiere der Herde ohne vorherige Anfrage;
 - Online-Konsultation auf dem "Tier" -Blatt oder in der Inzuchtliste auf My@wenet;
 - Ergebnisse zu AWESMART und ARISMART für Favoritenbullen.
- Kontinuierliche Weiterentwicklung der Funktionen AWESMART, ARISMART und My@wenet, einschließlich der Verwaltung von Favoritenbullen, neuen "Repro"-Listen und besser konfigurierbaren Listen.

ZUSAMMENARBEIT MIT ANDEREN STRUKTUREN

- Die Datenbank BIGAME (Computergestützte Datenbank zum Management von Antibiotika und Medikamenten in Viehbeständen), ein Resultat der Zusammenarbeit mit Arisia innerhalb der GIE Awarde, wird mehr und mehr von Tierärzten beschickt, die dort den DAF registrieren. Dies erlaubt den Züchtern bereits, ihren elektronischen DAF auf My@wenet zu konsultieren, was in Zukunft auch die Verwaltung des Ausgangsregisters und Zugang zu den Bewertungen ermöglichen soll.
- Entwicklung des Datenaustauschs per Heatime mit den Vorteilen, Doppelteintragungen von Tieren zu vermeiden und Brunsten auf My@wenet zu sammeln.

VERWENDUNG VON MY@WENET IN 2017

Anzahl Züchter welche die Informatik einsetzen (Cerise, Ariane oder My@wenet):

1 477 (77,2%)

	Anzahl Tierhalter	Anzahl Enkodierungen oder Anfragen
Anpaarungshilfe Milchrassen	107	1 039
Anpaarungshilfe Fleischrassen	40	91
Blutsverwandtschaft		verfügbar online für alle
Besamungen	371	32 387
Natursprünge	223	7 154
Trächtigkeitsdiagnosen	147	9 645
Brunsten	74	788
Pathologien	77	2 445
Kraftfutter-Milchkontrolle	16	50
Technisch-wirtschaftlicher Beratungsdienst	97	-
Lose	101	601
Versand der Geburten nach Cerise	30	1 631
Versand der Abgänge nach Cerise	32	1 143

DIENSTE DER ZÜCHTER

Im Jahr 2017 hat die Viehzucht erneut allgemeine Schwierigkeiten mit den Preisen bei der Vermarktung erfahren, wobei sich die Kosten der Haltung in entgegengesetzter Richtung entwickelten. Obwohl sich die Situation bei der Milchproduktion im Vergleich zum Jahr 2016 erholt hat, gilt dies keineswegs für die Mutter- und Ammenkuhhaltung, da die Verkaufspreise der gemästeten Tiere mehr als nur ungenügend sind.

Dieser Zustand hinterlässt deutliche Spuren auf dem Gebiet der wallonischen Zucht (Anzahl der Betriebe, Anzahl der gehaltenen Tiere) und folglich auch auf unsere Aktivitäten. Allgemein gesehen haben die an uns angeschlossenen Zuchtbetriebe diesem Abwärtstrend recht gut widerstanden, aber global gesehen haben unsere Aktivitäten in 2017 einen Dämpfer erfahren.

NEUE AKTIVITÄTEN FÜR DIE MILCHRASSEN

In 2017 haben wir neue Dienstleistungen auf dem Gebiet der Milchrassen auf die Beine gebracht.

Die Züchter der Normande-Rasse haben erstmals der neu organisierten Partnerschaft mit der OS Normand in Frankreich beitreten können und ein anerkannter französischer Gutachter hat bereits 116 erste Beurteilungen vornehmen können. Somit verfügen die Züchter über die gleichen Dienstleistungen wie ihre französischen Kollegen. Das Gleiche gilt für die 10 Züchter der Rasse Montbéliarde bei denen es im Jahr 2017 schon 147 Bewertungen gegeben hat. In 2018 wird dieser Dienst auch den Züchtern der Rassen Brown Swiss und Jersey angeboten.

Seit Anfang August wurde der neue Dienst FertiLait (Trächtigkeitstest auf der Basis der Milchprobe) ins Leben gerufen. Diese Dienstleistung richtet sich an die der Milchkontrolle angeschlossenen Züchter über die gelegentlich der Milchkontrolle gesammelten Milchproben, aber auch an die nicht angeschlossenen Züchter, die selbst eine Milchprobe entnehmen (CheckLait). In 2017 wurden bei 150 der Leistungskontrolle angeschlossen Züchtern insgesamt 3118 Analysen von FertiLait durchgeführt. Bei CheckLait gab es für 13 Züchter 85 Analysen.

Diese neuen Dienstleistungen laufen parallel mit neuen Entwicklungen auf dem Gebiet der tierischen Gesundheit (z.B. bei der Acetonomie) und sie sind somit die besten Hilfsmittel für die Züchter selbst und auch für ihre Berater im Verband mit der Milchleistungskontrolle.

AKTIVITÄTEN BEI DEN FLEISCHRASSEN

Die Aktivitäten zur Registrierung und zur Aufnahme ins Herdbuch haben insgesamt einen Rückgang zu verzeichnen, aber die Wettbewerbe haben in 2017 dagegen mehr Zulauf gehabt. Neben dem öffentlichen Hervorstellen der besten Tiere haben diese Wettbewerbe wie bei den Milchrassen einen überaus wertvollen Nebeneffekt, nämlich die Begegnung der Züchter und deren fachlichen Austausch.

In der Weißblauen Belgischen Rasse wurden in 2017

wie gewohnt viele Kennzahlen in den Musterbetrieben gesammelt und Molekularanalysen durchgeführt. Auch die Verbesserung der genomischen Auslese in der WBB-Rasse hat einen großen Sprung nach vorne gemacht.

Innerhalb der Rasse der Limousin nehmen wir seit Jahren schon am französischen Selektionsprogramm und an deren Indexierung teil. Wir delegieren an die Franzosen die Bewertung der belgischen Kälber. Am Jahresende 2017, und dies erstmals, hat ein Zuchtbeauftragter der awé eine diesbezügliche Ausbildung in Frankreich absolviert und ist danach amtlich anerkannt worden, so dass wir in Zukunft diese Aufgaben selber durchführen können. Wir glauben fest daran, dass dieser Einsatz zur Verstärkung des Programms der Rasse der Limousin in 2018 führen wird.

Das Rinderselektionszentrum hat seine wertvollen Aktivitäten in den Rassen der WBB und der Limousin in 2017 erfolgreich weitergeführt. Das neue Fütterungssystem der jungen Tiere hat zu einer verbesserten Beobachtung geführt und die guten Leistungen dieser Auslesestation gesichert.

DER SEKTOR DER SCHAFE UND ZIEGEN SCHREITET WEITER VORAN

Die Anzahl der Teilnehmer am Programm für Schafe und Ziegen hat sich weiter entwickelt und in diesem Jahr den Schwellenwert von 600 überschritten, aber die Aktivitäten zur Registrierung und zu den Bewertungen ... haben eine gegenläufige Tendenz ergeben. Neue Reglementierungen betreffs der Eintragung in die Zuchtbücher ist sicherlich eine der Erklärungen zu dieser Erscheinung. Die Züchter werden sich an dieses neue System gewöhnen müssen.

In 2017 hat man den Züchtern ein neues Programm auf Smartphone und Tablets zur Verfügung gestellt. In Zukunft wird diese erste Version durch neue Funktionen verbessert werden, was zur weiteren Vereinfachung der Verwaltungsaufgaben seitens der Züchter und zum besseren Management ihrer Herden führen wird. Am Ende des Jahres 2017 haben wir einen Dienst zur Feststellung der Trächtigkeit der Schafe und Ziegen ins Leben gerufen.

NEUES PROGRAMM BELGIAN PIETRAIN

In diesem Jahr wurde ein ganz neues Beratungsprogramm betreffs der wallonischen Zucht der Piétrain-Schweinerasse unter dem Label Belgian Pietrain aufgenommen. In Partnerschaft mit den Provinzinstanzen von Wallonisch Brabant und Lüttich, des Wallonischen Zentrums für landwirtschaftliche Forschung, der Universitäten Lüttich und Gembloux Agro Bio Tech zielt dieses neue Programm auf die Erneuerung der Zuchtauslese der Piétrain Schweine und der langfristigen Sicherung dieser Rasse (Gefrierkonservierung des Spermas) und zur weiteren Verbesserung der Leistungen in unseren Betrieben. Alle diesbezüglichen Infos sind auf www.beginpietrain.be einsehbar.

DIENSTE DER ZÜCHTER

Der technisch-ökonomische Beraterdienst

Die Verwaltungsarbeit nimmt viel Zeit in Anspruch, besonders zur Aufstellung der Dossiers zur Erlangung von Investierungshilfen und zu deren weiteren Verfolgung. Diese Zeit fehlt der technischen Beratung unserer Züchter. Die awé möchte diese Tendenz umkehren, denn unsere eigentliche Arbeit ist die technische Beratung zwecks weiterer Entwicklung der Betriebe und somit zur Erhöhung ihres Mehrwertes.



ICAR – AUDIT

Qualitäts-Zertifikat bis zum 30. April 2020

Im November 2017 bei der ICAR – Zertifizierung (ICAR = Internationales Komitee zur Leistungskontrolle

der Tierzucht) haben die Dienste der awé VoE für die Rinderzucht das ICAR-Audit mit Erfolg bestanden.

Der Fragebogen listete die verschiedenen zu zertifizierenden Punkte auf, nämlich die Identifizierung der Fleisch- und Milchviehrinder, die Kontrolle der Milchleistungen (Milchkontrolle und die lineare Bewertung) sowie auch die genetische Bewertung der Milchleistungen.

Über dieses neue und bis zum 30. April 2020 gültige Zertifikat bietet ICAR eine unabhängige und internationale Anerkennung unserer Struktur und ist zufrieden mit unseren Diensten im Sinne der Unterstützung der wallonischen Rindviehzüchter.

EINSCHREIBUNGEN INS HERBUCH DER FLEISCHRASSEN

WBB Masttyp			
	2016	2017	Entwicklung
♂ Bullen	938	858	-8,5%
♀ Färsten	22 669	21 819	-3,7%
Gesamt	23 607	22 677	-3,9%

WBB Zweinutzungstyp			
	2016	2017	Entwicklung
♂ Bullen	26	32	+23,1%
♀ Färsten	1 494	1 398	-8,4%
Gesamt	1 520	1 400	-7,9%

Limousin			
	2016	2017	Entwicklung
♂ Bullen	67	67	=
♀ Färsten	1 069	1 086	+1,6%
Gesamt	1 136	1 153	+1,5%

Blonde d'Aquitaine			
	2016	2017	Entwicklung
♂ Bullen	28	34	+21,4%
♀ Färsten	415	535	+28,9%
Gesamt	443	569	+28,4%

Charolais			
	2016	2017	Entwicklung
♂ Bullen	11	4	-63,6%
♀ Färsten	408	167	-59,1%
Gesamt	419	171	-59,2%

KÄLBEREINSCHREIBUNGEN (VON 01/09 BIS 31/08)

	2016	2017	Entwicklung	CERISE oder Software
Fleischrassen				
Blauweiße	40 995	39 807	-2,9%	78,0%
Limousin	1 942	1 997	+2,8%	73,0%
Blonde d'Aquitaine	1 011	974	-3,7%	73,0%
Charolais	435	413	-5,1%	92,0%
Andere	7	26	+271,4%	49,0%
Gesamtanzahl Fleischrassen	44 390	43 217	-2,6%	78,0%
Milchrassen				
SB Holstein	21 529	20 130	-6,5%	74,0%
Red Holstein	2 524	2 419	-4,2%	70,0%
Montbeliarde	538	597	+11,0%	79,0%
Ostbelgische Rotbrunte	436	458	+5,0%	34,0%
Brown Swiss	274	268	-2,2%	74,0%
Normande	182	167	-8,2%	56,0%
Andere	336	381	+13,4%	87,0%
Gesamtanzahl Milchrassen	25 819	24 420	-5,4%	73,0%
Kreuzung oder unbestimmte Rasse				
Gesamtanzahl Kr. Oder unb.	1 610	1 379	-14,3%	29,0%
Gesamtanzahl	71 819	69 016	-3,9%	74,0%

TOP 15 DER VÄTER DER KÄLBER WÄHREND DER KAMPAGNE 2017 GEBOREN (01/09/2016 BIS 31/08/2017)

Blauweiße	%/Gesamtzahl eintr. Kälber	HOLSTEIN	%/Gesamtzahl eintr. Kälber	RED HOLSTEIN	%/Gesamtzahl eintr. Kälber
ATTRIBUT du Fond de Bois	3,58%	MEGASIRE	3,35%	BROOKLYN	6,20%
ZOUGAR d'Ozo	2,65%	TWIST	3,03%	BARRACUDA RED	5,25%
HAZARD van de Pannemeers	2,48%	SUDAN	2,12%	EFFORT	5,13%
OCCIDENT de Neuve Cour	1,92%	SILVER	2,07%	SODAN RED	3,18%
IDEFIX van Terbeck	1,81%	MASERATI	1,09%	JULANDY	3,02%
BRASERO du Moligna	1,75%	DOLBY L'EPINE	1,08%	MAESTRO GD TRIX	2,73%
TOSCAN van de Ijzer	1,69%	BALMORAL	0,95%	SUNNY RED	1,69%
HORACE de Haute Somme	1,59%	IMPRESSION	0,88%	JU RED	1,49%
OR de Beaujeu	1,57%	COMMANDER	0,86%	APOLL P	1,28%
KUBITUS de Bray	1,54%	SUPERFIT	0,85%	DEBUTANT	1,28%
TILOUIS d'Atrive	1,48%	G-FORCE	0,84%	AKRON	1,24%
GOVEUR van het Vinkenhof	1,46%	CATALAN BAILLI	0,80%	OUTLAW RED	1,20%
BAMBIN de Roche Gue	1,32%	GOLDDAY	0,79%	FIDELITY	1,07%
WARRIOR de Fontena	1,10%	HIGH OCTANE	0,77%	ADONO B	1,07%
CASPER van Perenhof	1,01%	RABO	0,72%	FELMO RED	1,03%
Gesamtanzahl eingetragener Kälber (GeK)	39 807	GeK	20 130	GeK	2 419



ENTWICKLUNG DER ZAHLENMÄSSIG ERFASSTEN TIERBESTÄNDE IM VERHÄLTNIS ZUR WALLONISCHEN GESAMTPOPULATION

	2016	2017
Ammenkühe*	245 983	NB
Betriebe mit Ammenkühen*	7 453	NB
Erfasste Tierbestände mit Herdbucheintragungen und Betriebe		
WBB - Kühe	57 752	55 055
WBB - Betriebe	1 041	1 008
Limousin - Kühe	3 491	3 553
Limousin - Betriebe	119	114
Blonde d'Aquitaine - Kühe	1 663	1 407
Blonde d'Aquitaine - Betriebe	77	76
Charolais - Kühe	1 079	787
Charolais - Betriebe	20	18
Gesamtanzahl Kühe	63 985	60 802
Zahlenmäßige Erfassung in %	26,0%	24,7%**
Gesamtanzahl Betriebe	1 257	1 216
Zahlenmäßige Erfassung in %	16,9%	16,3%**

* Statistiken der Agrarzählung ** Zählung 2017 nicht verfügbar, % basierend auf der Zählung von 2016

DIENSTE DER ZÜCHTER



Rasse	2016	2017	Entwicklung
SB Holstein	53 271	52 719	-1,0%
Red Holstein	7 933	7 599	-4,2%
WBB	3 119	3 008	-3,6%
Montbeliarde	1 270	1 210	-4,7%
Ostbelgische Rotbunte	649	737	+13,5%
Normande	350	352	+0,6%
Andere Rassen	2 210	2 387	+8,0%
Gesamtanzahl	68 802	68 012	-1,1%
davon aus KB und Eingetragene	45 510	45 188	-0,7%

AUFTeilung der an VALLAIT teilnehmenden Kühe



2017 Stalldurchschnitt

Milch	7 971 kg
Fettgehalt	4,00%
Eiweißgehalt	3,41%
Inhaltstoffe	591 kg

ENTWICKLUNG DER ZAHLENMÄSSIG ERFASSTEN TIERBESTÄNDE IM VERHÄLTNIS ZUR WALLONISCHEN GESAMTPOPULATION

	2015	2016	2017
Milcherzeugerbetriebe*	3 252	3 087	2 937
Kühe in Milchleistung**	202 825	195 517	NB
Betriebe unter Milchkontrolle	909	849	822
Zahlenmäßige Erfassung in %	28,0%	27,5%	28,0%
Kühe unter Milchkontrolle	72 803	68 802	68 012
Zahlenmäßige Erfassung in %	35,9%	35,2%	34,8%**

Proben	Kühe	Betriebe	% Betriebe
A4	227 976	22 539	34,6%
AT4	50 418	5 373	8,0%
B4	9 031	699	1,0%
R4	15 560	1 824	2,2%
A6	187 104	25 430	37,5%
AT6	53 951	7 769	11,2%
B6	1 576	200	0,2%
R6	31 871	4 178	5,2%

VERTEILUNG NACH DER KONTROLLMETHODE

	2016	2017
Klassifizierte Erstlaktierende	9 017	9 395
Klassifizierte erwachsene Kühe	2 801	3 653
Gesamtanzahl	11 818	13 048
Mit bekanntem Vater und aus KB	9 529	10 059
Besuchte Betriebe	364	367
Anzahl Besuche	500	470

TABELLE DER LINEAREN KLAFFIZIERUNGEN



→ www.awenet.be → awé VoE → Milch → Klassierung der Kühe (Top V&G, Sternekühe, beste Linearbeurteilungen)

* Statistiken des Milchkomitees: Monatliche Durchschnitte der Anzahl Milcherzeuger ** Statistiken der Agrarzählung

*** Zählung 2017 nicht verfügbar, % basierend auf der Zählung von 2016

In Partnerschaft mit der französischen Zuchtstation wurden **147** Bewertungen in der Rasse der Montbéliarde (in 10 Herden) und **116** Bewertungen in der Rasse der Normande (in 5 Herden) durchgeführt.

ÜBERWACHUNG DER LEISTUNGEN DER BLAUWEISSEN RASSE :

- **Funktionalität Geburt :** **15 269** Kälber überprüft vor dem Alter von 120 Tagen in **504** Betrieben bei **1 347** Besuchen
- **Wachstum während der Tränkeperiode :** das Wachstum von **6 452** Kälbern wurde in den Blauweiß Pilotbetrieben verfolgt
- **Zweitbesuch :** **18 574** weibliche Rinder wurden im Winter 2016-2017 gemessen
- **Lineare Klassifizierung der Blauweißen :** **26 245** komplette lineare Klassifizierungen bei der Fleischrasse der Blauweißen und **1 024** bei der Doppelnutzungsrasse der Blauweißen

ÜBERWACHUNG DER LEISTUNGEN DER LIMOUSINRASSE :

- **14 Limousin-Züchter** (-22,2%) haben das Programm zur Leistungskontrolle durchgeführt:
1 074 Tiere (-6,4%) wurden gewogen und **551** (-9,5%) benotet.

RINDERSELEKTIONSZENTRUM (CSB)

Eingänge und Abgänge im CSB		
	2016	2017
Eingänge		
Gesamtanzahl	225	215
Abgänge		
Frühzeitig		
Zurück zum Züchter	42	30
Geschlachtete	96	55
Eingegangene	15	5
Nach Auswahl		
Kategorie Auktion	132	113
3. Kategorie	26	9
Zurück gestellt	0	4
Verweigert	14	23
Auktion		
Vorgestellte	72	75
Verkaufte	61	63

Leistungen der WBB-Kälber im CSB	
DT* (von 8 bis 11 Monaten)	1,459 kg/T
DF** (von 8 bis 11 Monaten)	4,089 kg/kg
Durchschnittliches Gewicht bei 13 Monaten	552 kg
Größe mit 13 Monaten	120 cm
Durchschnittlicher Verkaufspreis bei der Auktion	3 914 €
Leistungen der Limousin-Kälber (9) im CSB	
Dauer der Experimentierphase	84 Tage
Durchschnittliches Alter zu Beginn der Experimentierphase	11,4 Monate
Durchschnittliches Gewicht und Größe zu Beginn der Experimentierphase	478 kg für 127 cm
Durchschnittliches Gewicht und Größe am Ende der Experimentierphase	612 kg für 133 cm
DT*	1,570 kg/T
Durchschnittliche Futtereffizienz	4,412 kg/kg

* Durchschnittliche Tageszunahme ** Durchschnittliche Futtereffizienz



DIENSTE DER ZÜCHTER

WETTBEWERBE MILCHTIERE

Ort	Datum	Wallonische Züchter	Weibl. Wall. Tiere
		Eingeschriebene	Vorgestellte
Nuit de la Holstein	18/03/2017	19	112
Libramont Holstein	28/07/2017	15	48
Libramont Montbéliard	28/07/2017	9	80
Battice EYBS	02/09/2017	33	159
Battice Provinzial +show jr.	02/09/2017	21	65
Open Liégeois	20/10/2017	19	73
Ath by night	11/11/2017	14	94
Agribex	08/12/2017	7	48
			35



 www.awenet.be ➔ awé VoE ➔ Milch ➔ Wettbewerbe

WETTBEWERBE FLEISCH UND DOPPELNUTZUNG

Wettbewerbe	Anzahl Wettbewerbe	Anzahl Züchter	Weibl. Tiere		Männl. Tiere	
			eingeschriebene	vorgestellte	eingeschriebene	vorgestellte
Verkaufs-Wettbew. WBB	5	173	307	258	719	488
Provinz-Wettbew. WBB	2	47	243	210	71	55
National Tournai	1	74	136	97	47	28
Spezial Libramont WBB	1	109	175	128	40	28
National Bruxelles	1	108	181	150	26	21
Offizielle Expertisen Bullen	10	125	-	-	414	293
Offizielle Wettbewerbe Weibl. Tiere	17	220	1 892	1 577	377	279
Blonde d'Aquitaine	1	15	56	47	24	22
Charolais	1	5	42	29	16	14
Limousin	1	10	61	56	21	16



Libramont 2017

 www.awenet.be ➔ awé VoE ➔ Fleisch ➔ Wettbewerbe

DIENST FÜR SCHWEINE

36 Schweinezüchter (-7,7%) waren Mitglied der Dienste für die Schweinezucht, 62 Züchter waren Kunden bei STE Schweine (-7,5%). Im Rahmen des Projekts von Belgian Piétrain wurde das Sperma von 8 Ebern tiefgefroren.



www.awep.eu

www.belgianpietrain.be



ANZAHL EINGETRAGENE NATÜRLICHER BEFRUCHTUNGEN*

	Landrace	Piétrain	Test	Andere
2016	65	260	108	33
2017	42	255	114	71

ANZAHL EINGETRAGENE WÜRFE*

	Landrace	Piétrain	Test	Andere
2016	54	203	104	18
2017	50	186	114	41

ANZAHL GETESTETE EBER UND SAUEN*

	Verschiedene Eber	Verschiedene Sauen
2016	25	66
2017	21	66

* Nota Bene : Die Angaben betreffen die Zeitspanne vom 1. September eines Jahres bis zum 31. August des folgenden Jahres. Für 2017 also: vom 01/09/2016 bis zum 31/08/2017 (eine Ausnahme bilden die Stressanalysen, die vom 1. Januar bis zum 31. Dezember reichen).

ANZAHL DER STRESSANALYSEN

2016	2017
179	246

ANZAHL TÄTOWIERTE FERKEL*

	2016		2017	
	♂	♀	♂	♀
Piétrain	16	285	25	272
Testage	636	760	565	650
Andere	441	448	501	566

ANZAHL ABGESCHLOSSENE PIG-LOG MASSNAHMEN*

	2016		2017	
	♂	♀	♂	♀
Piétrain	200	63	178	58
Test	244	265	228	262



WETTBEWERBE 2017

Ort	Eingeschriebene	Vorgestellte
Jodoigne	40	37
Soignies	36	34
Libramont	22	18
Bruxelles	6	4

DIENSTE DER ZÜCHTER

DIENST FÜR SCHAFE UND ZIEGEN

609 Schaf- und Ziegenzüchter (+1,7%) waren Mitglied beim Dienst für Schafe und Ziegen.



www.aweoc.be



ANZAHL REGISTRIERTE GEBURTEN (01/07 - 30/06)

Art	Rasse	2016	2017	Entwicklung (%)
Ziege	Anglo Nubienne	37	51	+37,8%
	Pie	24	26	+8,3%
	Chamoisée	25	17	-32,0%
	Boer	27	16	-40,7%
	Naine	12	10	-16,7%
	Toggenburg	8	9	+12,5%
	Blanche ou Saanen	14	9	-35,7%
	Poitevine	6	2	-66,7%
	Gesamt Ziege	153	140	-8,5%
Schafe	Texel	1 233	1 176	-4,6%
	Ardennais Roux	1 332	1 074	-19,4%
	Suffolk	912	812	-11,0%
	Texel Français	673	721	+7,1%
	Vendéen	485	561	+15,7%
	Entre Sambre et Meuse	337	277	-17,8%
	Swifter	192	250	+30,2%
	Bleu du Maine	285	198	-30,5%
	Laitier Belge	147	187	+27,2%
	Charollais	71	184	+159,2%
	Ile de France	97	153	+57,7%
	Hampshire Down	143	140	-2,1%
	Zwartbles	139	131	-5,8%
	Mergeland	143	126	-11,9%
	Soay	137	124	-9,5%
	Texel Bleu	87	114	+31,0%
	Rouge de l'ouest	74	110	+48,6%
	Ardennais Tacheté	83	106	+27,7%
	Dorper	17	31	+82,4%
	Charmoise	19	19	=
	Grivette	0	12	-
	Kerry Hill	9	10	+11,1%
	Clun Forest	0	1	-
	Lleyn	11	0	-
Gesamt Schafe		6 626	6 517	-1,6%
Gesamtanzahl		6 779	6 657	-1,8%



AUFGNAHME

Art	Bemerkung	2016	2017
Ziege	Zulassung	71	31
	Zulassung Nebenabteilung	3	8
	Eingetragen Nebenabteilung	6	12
	Eingetragen Hauptabteilung	230	118
	Verweigert	1	0
Schafe	Zulassung	650	628
	Zulassung Nebenabteilung	244	251
	Zulassung ohne Expertise	141	139
	Eingetragen Nebenabteilung	303	611
	Eingetragen Hauptabteilung	3 760	2 921
	Vorbegutachtet	817	622
	Verweigert	201	144

LEISTUNGSKONTROLLE

Art	Akte	2016	2017
Ziege	Lineare Bewertungen	61	43
Schafe	Lineare Bewertungen	1 476	1 412
	Gewichtsbestimmungen	3 081	2 452

WETTBEWERBE DER SCHAFE

ATH		
Rasse	Anzahl eingetragene Tiere	Anzahl eingetragene Züchter
Hampshire Down	42	6
Suffolk	84	12
Texel	97	14
Texel Français	68	6
Bleu du Maine	84	7
Gesamt	375	45

CINEY		
Rasse	Anzahl eingetragene Tiere	Anzahl eingetragene Züchter
Suffolk	88	14
Texel	61	7
Texel Bleu	34	6
Gesamt	183	27

WAVRE		
Rasse	Anzahl eingetragene Tiere	Anzahl eingetragene Züchter
Rouge de l'Ouest	30	3
Suffolk	92	14
Texel	106	12
Texel Bleu	21	3
Texel Français	83	10
Vendéen	40	6
Gesamt	372	48

BARVAUX		
Rasse	Anzahl eingetragene Tiere	Anzahl eingetragene Züchter
Suffolk	39	5
Texel	50	4
Texel Français	36	5
Vendéen	37	6
Gesamt	162	20



DIENSTE DER ZÜCHTER



TECHNISCHE BETREUUNG

Allgemeine Aktivitäten des Beratungsdienstes in der Wallonie

Buchführungen

Anfangene	534
Abgeschlossene	442
Noch abzuschließen	112

Dossiers der ADISA

Eingereichte	169
Zulässige	170

Futteranalysen

Silagen des 1. Schnitts	109
Silagen weitere Schnitte	162
Heu	7
Maïs	64
Weitere	12
Züchter	129

Gruppenberatung

Studienringe

Betreut	21
Nicht betreut	4
Versammlungen	118
Besichtigungen - Ausfahrten	18

Unsere spezialisierten Techniker für Schafe, Ziegen, Schweine und Geflügel haben 478 technische Beratungen gelegentlich von 478 Besuchen in 188 Betrieben geleistet.

Themen der individuellen Beratungen der 1 716 Betriebsbesuche

Buchführungen

Übernahmen	384
Kommentare	289
Compta + Hilfen	8
Compta + Schulung	24
Compta + Rücknahme	12

Fütterung

Rationsplanung	62
Schätzung des Futterstocks	33
Rationen	35
Andere	45

Bewirtschaftung des Grünlandes

Düngung	4
Raufutterernte	22
Beweidung	21
Weiteres (Flora, Neuansaat,...)	9

Futter- und Handelskulturen

27

Investierungen

Außer Übernahme	103
Betriebsübernahmen	98

ADISA Akten

660

Finanzverwaltung

103

Besteuerung

9

Grüne Energie

1

Milchqualität

4

Krankheiten

3

Zucht

57

Gebäude: Neubau/Umbau

19

Erklärungen

15
137

137
86

Betreuung Ariane/My@wenet

86
36

Umweltgenehmigung

46
102

Verschiedenes

QUALITÄT

MANAGEMENTSYSTEME DER QUALITÄT (SMQ)



Seit der Gründung der awé hat die Direktion die Grundvoraussetzungen für die Qualität des produzierten Rindersamens festgelegt. Nach nunmehr über zehn Jahren dieses Qualitätsmanagements der Gesamtheit der Unternehmungen der awé und zwei sich folgenden Zertifizierungen nach der ISO 9001 Norm, in der Version 2008, hat die awé GmbHoE ihr Qualitätsmanagement noch weiter verbessert, um den neuen Anforderungen seitens der Version 2015 der internationalen ISO 9001 Norm gerecht werden zu können.

Diese neue Version verlangt mehr als die einfache Erfüllung der Zufriedenheit unserer Kundschaft, sondern zudem auch noch die Berücksichtigung des immer weiter laufenden Fortschritts der Entwicklung. Die Identifizierung und die Inangriffnahme der äußereren und der inneren Herausforderungen der awé GmbHoE gibt der Kooperative ein besseres Verständnis des Umfeldes und des Marktgeschehens, da diese einen Einfluss auf die Zielsetzung des Unternehmens

haben (Unternehmenskultur, Neuerungen, strategische Orientierungen, Wettbewerbe, Märkte, Voraussetzungen ...). Zwecks ständig neuen Angeboten von Produkten und Dienstleistungen im Einklang mit den Anforderungen seitens der Kunden und den legalen Richtlinien hat die awé GmbHoE die fundierten und erwarteten Besonderheiten erkannt. Das gute Management unserer Aktivitäten, das ständige Streben nach nutzbaren Interaktionen und nach weiteren Verbesserungen der Qualität sind die Antriebskräfte unseres Qualitätsmanagements. Das Ohr am Kunden und die Umfragen zur Sicherung der Qualität (bei Produkten und Dienstleistungen) erlauben uns diesen Fortschritt.

Die unabhängige Audit-Gesellschaft ProCert hat im Juni 2017 unsere kollektive Arbeit bewertet und dabei garantiert, dass die Kooperative der awé die neuen Prinzipien zur Qualität korrekt angewendet hat und somit das Ziel der guten und zielgerichteten Beratung der Rinderzüchter erfüllt hat.

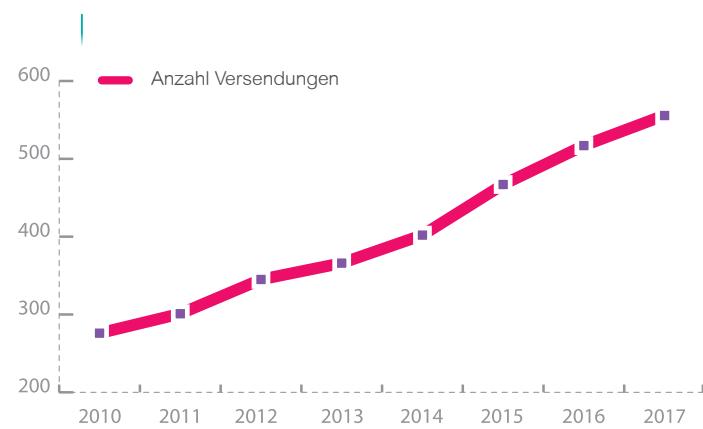
Diese Zertifizierung ist der Anfang eines neuen Zyklus von drei Jahren unter Berücksichtigung der international geltenden Richtlinien.

PRODUKTION

- Steigerung der Bestellungen: **+7,7%** beim Versand und **+5,1%** bei den Portionen (gegenüber **2016**)
- Steigerung der geernteten Bullen: **+6,2%** (gegenüber **2016**)
- Rekord bei der Herstellung von Pailletten: **4 135 426** eingelagerte Portionen (**+1,6%** gegenüber **2016**)
- Bester Produzent seit 3 Jahren: **Valeureux de Roche Gue** (**74 889** Portionen)

ENTWICKLUNG DER ANZAHL EXPORTIERTER PORTIONEN

Jahr	Versendungen	Portionen	Länder
2010	276	1 470 387	23
2011	301	1 693 817	30
2012	345	1 724 169	30
2013	366	1 741 665	29
2014	402	2 098 107	31
2015	467	2 485 261	31
2016	517	3 007 228	35
2017	557	3 161 623	33



BESTE PRODUZENTEN

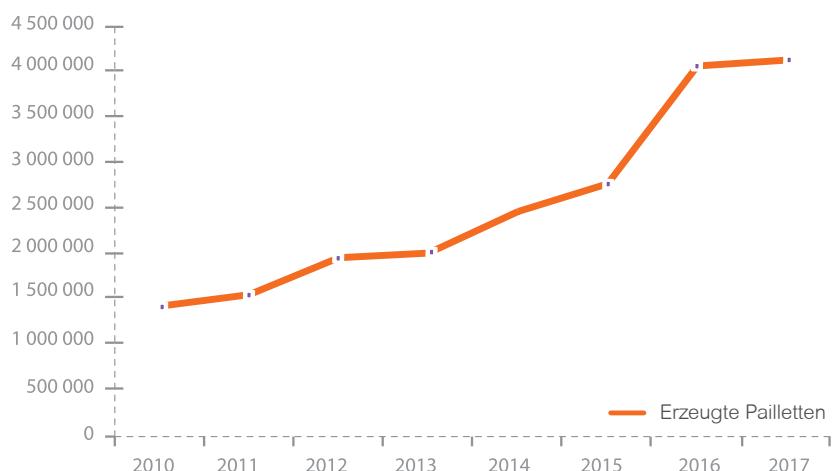
Name des Bullen	Erzeugte Portionen
VALEUREUX de Roche Gue	74 889
NITRATE de Belle Eau	71 795
SOLEIL de la Coué	62 740
MERCURE de Petit Rosière	61 845

PARQUET de Mianoye	60 459
AMORTI du Bois d'Esneux	58 373
AZZARO de Somme	57 849
INTREPIDE de Cras Avernas	57 666
PHENOMENE de Boulogne	56 670
RUGULUS de la Coué	54 718

PRODUKTION

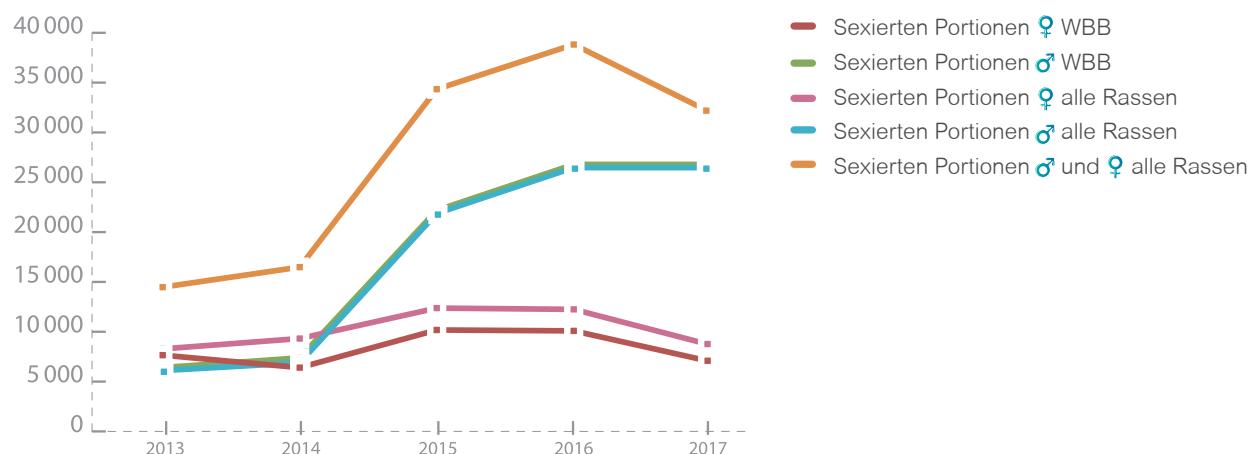
ENTWICKLUNG DER PRODUKTIVITÄT

Jahr	Abgezapfte Bullen	Aufgefangene Ejakulate	Tiefgefrorene Ejakulate	Erzeugte Pailletten
2010	80	5 764	5 105	1 431 618
2011	96	7 611	6 830	1 554 675
2012	126	11 129	10 545	1 965 366
2013	125	9 897	6 380	2 006 795
2014	131	10 192	7 007	2 478 713
2015	156	11 901	8 168	2 776 647
2016	177	14 198	10 071	4 070 150
2017	188	14 840	10 617	4 135 426



ENTWICKLUNG DER SEXIERTEN PORTIONEN

	2013	2014	2015	2016	2017
Sexierten Portionen ♀ WBB	7 497	6 236	10 043	9 953	7 098
Sexierten Portionen ♂ BBB	6 246	7 028	22 142	26 791	26 777
Sexierten Portionen ♀ alle Rassen	8 131	9 177	12 257	12 129	8 477
Sexierten Portionen ♂ alle Rassen	6 246	7 223	22 142	26 791	26 777
Sexierten Portionen ♂ und ♀ alle Rassen	14 377	16 400	34 399	38 920	32 254



VERKAUF

DIE UTERINE BESAMUNG MIT XTREMIA

Im Jahr 2017 wurde den Züchtern eine neuartige Besamungstechnik angeboten. Diese uterine oder tiefe Besamung setzt spezifische Gerätschaften, die Anwendung der Echografie (Ultraschall) und eine besondere Ausbildung zu Anwendung dieser Technik voraus, denn das Sperma muss so weit wie möglich in den betreffenden Eileiter eingebracht werden.

Die ersten Erfolgsmeldungen seitens ELEXINN (die französische Gesellschaft, die das Produkt vermarktet) zeigen eine Verbesserung der effektiven Belegung von



rund 10 % bei Färsen und von 11,5 % bei Kühen unter normalen Bedingungen.

Die meisten unserer Besamer sind für diese neuartige Besamungstechnik ausgebildet worden. Die ersten Ergebnisse sind vielversprechend und dies ganz besonders mit gesextem Samen und bei Problemtieren. Für weitere Informationen nehmen Sie bitte Kontakt auf mit Ihrem Besamer.



HILFSMITTEL ZUR PRÄZISIONSTIERZUCHT



HEATIME®: Begleiten Sie die Fruchtbarkeit, die Fütterung und die Gesundheit Ihrer Herde.

Brunsterkennung und Fütterung haben einen direkten Einfluss auf Ihr Einkommen. Optimierung der Fruchtbarkeit und des Futterumsatzes sowie auch der Gesundheit mit Heatime® wird zur besseren Rentabilität Ihrer Herde führen. In 2017 hat die awé GmbH 650 Betriebe mit dem System von Heatime® bestückt: 1685 Halsbänder, d.h. etwa 30 Bänder pro Betrieb.



SMARTVEL®: Ihr Brunstdetektor

Der SmartVel® ist ein nicht invasiver Brunsterkennner für Kühe der Milch- und Fleischrassen. In 2017 hat die awé GmbH 6 Betriebe mit dem System von SmartVel® ausgerüstet, d.h. im Schnitt 4 Detektoren pro Betrieb.



KÜNSTLICHE BESAMUNG UND EMBRYONENTRANSFER

Künstliche Besamung (KB)				
	2016	Jahr	2017	Entwicklung
	2016	2017	Anzahl	%
Erstbesamung	94 461	91 287	-3 174	-3,4%
Besamungen insgesamt	157 551	151 642	-5 909	-3,7%
Verschiedene gebrauchte Rassen	36	36	0	=
Verschiedene gebrauchte Bullen	1 883	1 955	72	3,8%
- WBB	540	569	29	5,4%
- Holstein	602	621	19	3,2%
- Red Holstein	157	166	9	5,7%
KB in Ziegen	82	20	-62	-75,6%
Embryonentransfer				
	2016	Jahr	2017	Entwicklung
	2016	2017	Anzahl	%
Abzapfungen insgesamt	620	695	75	12,1%
Brauchbare Abzapfungen	570	638	68	11,9%
- davon WBB	513	568	55	10,7%
Embryonen insgesamt	3 800	4 122	322	8,5%
- davon WBB	3 381	3 559	178	5,3%
Transplantierbare Embryonen/brauchbare Abzapfungen	5,33	5,16	-0,17	-3,2%
- davon WBB	5,48	5,24	-0,24	-4,3%
Transplantierte Embryonen	2 461	2 164	-297	-12,1%
Anzahl Bullen und gebrauchte Portionen				
	2016	Anzahl Bullen	2017	Anzahl Portionen
	2016	2017	2016	2017
Aberdeen Angus	5	6	30	29
Abondance	0	1	0	1
Angler	1	1	1	1
Aubrac	6	6	40	84
Ayrshire	1	0	3	0
Bazadaise	3	3	7	29
Blanc Bleu Belge	540	569	105 123	99 059
Blanc Rouge	3	4	86	111
Blonde d'Aquitaine	56	58	888	922
Brown Swiss	41	44	722	609
Charolais	22	21	386	307
Dexter	0	1	0	2
Dikbil (Roodbont)	5	4	58	38
Fleckvieh	75	77	2 224	2 694
Galloway	2	4	24	17
Gasconne	2	1	9	1
Glanvieh	1	0	1	0
Hereford	1	2	5	7
Jersey	33	33	350	476
Limousin	62	67	1 091	1 040
Montbéliarde	98	95	3 087	3 501
Normande	89	85	1 800	1 753
Parthenaise	23	16	281	243
Piémontais	1	0	1	0
Pie-Noir-Holstein	602	621	33 960	33 542
Pie-Rouge Holstein	157	166	10 586	9 734
PR suédoise	4	8	53	158
Red Danish	5	7	117	133
Rouge	3	1	35	27
Rouge des Flandres	2	1	6	2
Rouge des Flandres amélioré	1	2	1	7
Rouge des prés	11	13	170	162
Rouge Pie de l'Est	6	8	723	884
Salers	4	8	68	56
Scottisch Highland	2	3	6	13
Simmental	10	7	38	98
Tarentaise	0	1	0	2
Vosgienne	5	9	19	40
Wagyu	1	2	4	3
Gesamtanzahl	1 883	1 955	162 003	155 785



TOP 10 UND TOP 5 VERKAUF BEI FLEISCHVIEH

★ TOP 10 aller Netze ★	
Bulle	Anzahl
1 Zougar d'Ozo	12 877
2 Attribut du Fond de Bois	10 729
3 Kubitus de Bray	8 289
4 Occident de la Neuve Cour	6 570
5 Goveur Vh Vinkenhoef	5 524
6 Jasper d'Herbuchenne	4 742
7 Glaieul du Pont de Messe	3 397
8 Bambin de la roche Gue	3 345
9 Totem du Ronchy	3 203
10 Brasero du Moligna	2 907

★ Top 10 Netz der Verkäufer ★	
Bulle	Anzahl
1 Zougar d'Ozo	5 401
2 Goveur Vh Vinkenhoef	4 752
3 Attribut du Fond de Bois	4 654
4 Occident de la Neuve cour	3 908
5 Kubitus de Bray	3 386
6 Art déco de Mahoney	2 467
7 Totem du Ronchy	2 440
8 Brasero de Moligna	1 450
9 Courtois de la Hesbaye	1 394
10 Glaieul du Pont de Messe	1 382

★ TOP 10 der KB Netze ★	
Bulle	Anzahl
1 Zougar d'Ozo	7 476
2 Attribut du Fond de Bois	5 328
3 Kubitus de Bray	4 903
4 Jasper d'Herbuchenne	3 607
5 Goveur Vh Vinkenhoef	3 346
6 Occident de la Neuve Cour	2 662
7 Bambin de Roche Gue	2 064
8 Langouieux de Fooz	2 027
9 Glaieul du Pont de Messe	2 015
10 Résistant d'au Chêne	1 997

★ TOP 5 der Gebrauchskreuzungen ★	
Bulle	Anzahl
1 Manitou de Belle Eau	6 037
2 Chauvin de la Béole	5 347
3 Intrépide de Cras Avernas	3 492
4 Azzaro de Somme	2 548
5 Soleil de la Coue	1 830

★ TOP 5 Verwendung Zweinutzungsbullen ★	
Bulle	Anzahl
1 Joly Jumper	586
2 Roméo	558
3 Lutin de l'Etang Bleu	396
4 Elan	396
5 Carlos	349

DER ZUKÜNFTEIGE STAR



Totem du Ronchy ★★



Kubitus de Bray ★★

DIE BULLEN DIE BESTÄTIGEN



Brasero du Moligna ★★



Zougar d'Ozo ★★

TOP 10 HOLSTEIN

TOP 10 POLYGENETISCHE HOLSTEIN – private KB Netze		
Bulle	Anzahl	Genetik
1 BROWNING	2 424	C.R.V.
2 TWIST (Sexierte Spermaportionen einbegriffen)	2 305	Cogent
3 HURST	1 505	ABS
4 BALISTO	1 387	ABS
5 G-FORCE	1 179	C.R.V.
6 UNIQUE (Sexierte Spermaportionen einbegriffen)	991	C.R.I.
7 MYTH	966	C.R.I.
8 SNOW RF	877	Masterrind
9 SUDAN	810	C.R.I
10 BENJAMIN	778	G.G.I.

TOP 10 GENOMISCHE HOLSTEIN – private KB Netze		
Bulle	Anzahl	Genetik
1 SILVER	4 387	ABS
2 RIVER des Grands Trix	2 733	awé
3 CHIEF (Nur in sexierten Spermaportionen)	2 545	Stgenetics
4 LOUXOR (Sexierte Spermaportionen einbegriffen)	1 505	Evolution
5 HOTLINE	1 457	C.R.V.
6 FRANSISCO	1 143	ABS
7 MONTANA	1 112	Jetstream
8 BILL (Sexierte Spermaportionen einbegriffen)	962	Cogent
9 QUANTUM	899	ABS
10 JOPLIN (Nur in sexierten Spermaportionen)	856	Stgenetics

TOP 10 POLYGENETISCHE HOLSTEIN – Netz der Besamer		
Bulle	Anzahl	Genetik
1 SUPERFIT Des Minières	2 134	awé
2 TWIST	1 024	Cogent
3 BALISTO	1 008	ABS
4 BROWNING	899	C.R.V.
5 G-FORCE	843	C.R.V.
6 SUDAN	804	C.R.I.
7 BENJAMIN	403	G.G.I.
8 SNOFLAKE	358	G.G.I.
9 SUREFIRE	334	C.R.I.
10 GOLD STAR	293	Génés Diffusion

TOP 10 GENOMISCHE HOLSTEIN – Netz der Besamer		
Bulle	Anzahl	Genetik
1 Dukefarm BALMORAL	1 820	awé
2 CATALAN du Bailli	682	awé
3 Ehb MOWGLI	585	awé
4 BATTLECRY	550	ABS
5 CHIRPY de l'Epine	537	awé
6 DOLBY de l'Epine	458	awé
7 BRENTANO	324	G.G.I.
8 RIVER des Grands Trix	315	awé
9 ICONE	266	Génés Diffusion
10 POWERPOLL Pp de Roccafarm	247	awé

TOP 5 RED-HOLSTEIN

TOP 5 POLYGENETISCHE RED-HOLSTEIN Netz der Besamer

Bulle	Anzahl	Genetik
1 FELMO RED	754	Gênes Diffusion
2 JULANDY	748	G.G.I.
3 BROOKLYN	416	C.R.V.
4 PASSE	324	C.R.V.
5 FIDEX	134	G.G.I.

TOP 5 POLYGENETISCHE RED-HOLSTEIN Private KB Netze

Bulle	Anzahl	Genetik
1 JULANDY	2 477	G.G.I.
2 FAGENO	520	G.G.I.
3 JERUDO	129	G.G.I.
4 JERRYLEE	125	MASTERRIND
5 BRANDY	118	C.R.V.

TOP 5 GENOMISCHE RED-HOLSTEIN Netz der Besamer

Bulle	Anzahl	Genetik
1 BARRACUDA*	1 712	awé
2 MAESTRO*	826	awé
3 AZUR*	302	awé
4 BABELOM PP**	289	awé
5 SODAN RED	211	Masterrind

* des Grands Trix

** de Roccafarm

TOP 5 GENOMISCHE RED-HOLSTEIN Private KB Netze

Bulle	Anzahl	Genetik
1 JU RED	929	Gênes Diffusion
2 BARRACUDA*	818	awé
3 SODAN RED	725	Masterrind
4 DISTRICT RED	701	Cogent
5 BART	615	KI Kampen

* des Grands Trix

TOP 5 DER HOLSTEIN UND RED-HOLSTEIN BULLEN PRO LAND (PRIVATE KB NETZE)

★ FRANKREICH ★

Bulle	Anzahl
1 LOUXOR	1 505
2 JU RED	929
3 LATINO	743
4 LENCOME	677
5 JETSET	400

★ NIEDERLANDE ★

Bulle	Anzahl
1 BROWNING	2 424
2 HOTLINE	1 457
3 G-FORCE	1 179
4 BART	615
5 ECLAIR	604

★ DEUTSCHLAND ★

Bulle	Anzahl
1 JULANDY	2 477
2 SNOW RF	877
3 BENJAMIN	778
4 FANATIC	736
5 SODAN	725

★ USA ★

Bulle	Anzahl
1 SILVER	4 387
2 CHIEF	2 545
3 HURST	1 515
4 BALISTO	1 387
5 FRANSISCO	1 143

★ ANDERE ★

Bulle	Anzahl
1 TWIST	2 305
2 BILL	962
3 SUPERSHOT	801
4 DISTRICT RED	701
5 SILLIAN	392

TOP 5 DER HOLSTEIN UND RED-HOLSTEIN BULLEN PRO LAND (NETZ DER BESAMER)

★ FRANKREICH ★		
	Bulle	Anzahl
1	FELMO RED	754
2	GOLD STAR	293
3	ICONNE	266
4	EHMAN ISY	184
5	HURION ISY	169

★ NIEDERLANDE ★		
	Bulle	Anzahl
1	LCRV	BROWNING
2	LCRV	G-FORCE
3	LCRV	BROOKLYN
4	LCRV	PASSE
5	LCRV	HIGHLIGHT

★ DEUTSCHLAND ★		
	Bulle	Anzahl
1	JULANDY	748
2	BENJAMIN	403
3	SNOWFLAKE	358
4	BRENTANO	324
5	SNOW RF	284

★ USA ★		
	Bulle	Anzahl
1	RBS	BALISTO
2	RR	SUDAN
3	RBS	BATTLECRY
4	RR	SUREFIRE
5	RR	MEL

★ ANDERE ★		
	Bulle	Anzahl
1	cogent	TWIST
2	cogent	BILL
3	cogent	DISTRICT RED
4	ASCOL	PEDRO
5	cogent	DIEGO



★ MARIE 47 (2. Lakt.), Tochter von BROWNING
Browning bleibt unter den geprüften Bullen von
bleibendem Wert und dies in den beiden Netzen.

★ JANA, Tochter von JULANDY
Julandy ist im Netz der privaten KB der meist
verkaufte geprüfte Bulle.



★ Stanton's CHIEF
Mit über 2 500 verkauften Spermaportionen in
2017 steht Chief stark an vorderster Stelle beim
gesexten Samen.

★ Saegull -Bay Hthr SIDNEY, Tochter von SILVER
SILVER, die unumstrittene Nr. 1 der Verkäufe aller
Netze.

VERKAUF ANDERE RASSEN



★ GARGANO : einer der meist verkauften Montbéliard Bullen in 2017

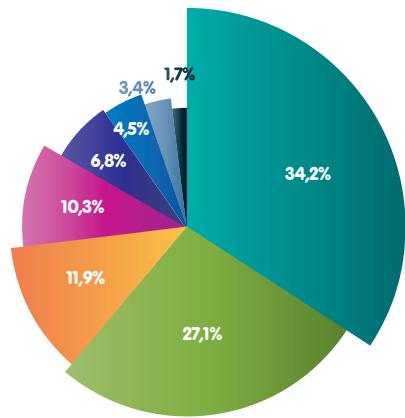


★ HADDOCK : einer der meist verkauften Fleckvieh Bullen in 2017

VERTEILUNG DER VERKAUFTEN SPERMAPORTIONEN BEI DER ANDEREN MILCHRASSEN IN 2017

- Montbéliarde (9 019)
- Fleckvieh (7 153)
- Normande (3 141)
- Brown Swiss (2 727)
- Jersey (1 809)
- Ostbelgische Rotbunte (1 191)
- Rouge Scandinave (896)
- Andere (461)

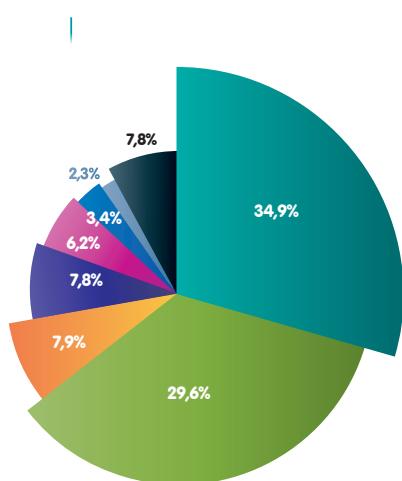
Gesamtanzahl Milch (26 397)



VERTEILUNG DER VERKAUFTEN SPERMAPORTIONEN BEI DER ANDEREN FLEISCHRASSEN IN 2017

- Blonde d'Aquitaine (1 735)
- Limousin (1 472)
- Parthenais (392)
- Charolais (390)
- Rouge des Prés (307)
- Salers (170)
- Dikbil (115)
- Andere (388)

Gesamtanzahl Fleisch (4 969)



★ EXOCET P : einer der meist verkauften Limousin Bullen in 2017



★ ENVOL : einer der meist verkauften Blonde d'Aquitaine Bullen in 2017

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

awé VoE

Rue des Champs Elysées 4
B-5590 Ciney
Tel. : +32 (0) 83 23 06 11
Fax: +32 (0) 83 23 06 76

Allgemeine Dienste

+32 (0) 83 68 70 34
ag@awenet.be

Qualität

+32 (0) 83 23 06 60
qualite@awenet.be

Kommunikation

+32 (0) 83 23 06 42
info@awenet.be

Wallonie Tierzucht

+32 (0) 83 23 06 74
wallonie.elevages@awenet.be

Forschung & Entwicklung

+32 (0) 83 23 06 30
rd@awenet.be

Informatik

+32 (0) 83 23 40 83
it@awenet.be

Informatik für den Züchter

Helpline Ariane - My@wenet
+32 (0) 83 23 06 39
helpline@awenet.be

Dienst für Fleischvieh

+32 (0) 83 23 06 11
bovin.viande@awenet.be

Rinderselektionszentrum

+32 (0) 83 23 16 51
csb@awenet.be

Dienst für Schafe und Ziegen

+32 (0) 83 23 40 95
ovin.caprin@awenet.be

Dienst für Schweine

+32 (0) 83 23 06 22
porcin@awenet.be

awé VoE

Rue de la Clé 41
B-4650 Herve
Tel. : +32 (0) 87 69 35 20
Fax: +32 (0) 87 67 52 12

Dienst für Milchvieh

+32 (0) 87 69 35 20
bovin.lait@awenet.be

Technisch-wirtschaftlicher Beratungsdienst

+32 (0) 87 69 35 20
ste@awenet.be

awé GmbH

Chemin du Tersoit 32
B-5590 Ciney
Tel. : +32 (0) 83 68 70 70
Fax: +32 (0) 83 68 70 39

Chaussée de Bruxelles 416
B-1300 Wavre

Produktion und Verteilung

+32 (0) 83 68 70 71
clatour@awenet.be

Verkaufsabteilung Milch und Fleisch

+32 (0) 83 68 70 65
depcom@awenet.be

Künstliche Besamung und Embryonentransfer

+32 (0) 83 68 70 42
ia@awenet.be

 [www.facebook.com/](http://www.facebook.com/AssociationWallonnedelElevage)

AssociationWallonnedelElevage



Youtube Kanal : **AWE TV**